

## **Bericht über die Tätigkeit - 2004/2005**

Obchodní akademie Orlová, Polní 964, 735 14 Orlová-Lutyň  
Kontaktperson: Mgr. Svatava Rumpelová  
Tel.: 596 51 35 61  
Fax: 596 51 35 61  
E-Mail: [s.rumpelova@centrum.cz](mailto:s.rumpelova@centrum.cz)

### **Partnerinstitutionen:**

1. BHAK/BHAS Freistadt, Brauhausstrasse 10, 4220 Freistadt, Österreich  
E-Mail: [klaus.froehlich@utanet.at](mailto:klaus.froehlich@utanet.at)
2. Zespol Szkol Nr.3, Wroclawska 6, 44330 Jastrzebie Zdroj, Polen  
E-Mail: [torghny@agawa.pl](mailto:torghny@agawa.pl)
3. SOA Neratovice, Palackého 43, 277 13 Neratovice  
E-Mail: [info@soaneratovice.cz](mailto:info@soaneratovice.cz)
4. Srednja Ekonomska Šola, Vodnikova 10, 3000 Celje, Slowenien  
E-Mail: [janez.turnsek@guest.arnes.si](mailto:janez.turnsek@guest.arnes.si)

**Die Zahl am Projekt beteiligter Personen:** 40 Schüler, 4 Lehrer

### **Mobilitäten:**

#### **19.-23. 10. 2004 Treffen in Jastrzebie Zdroj (Polen)**

- Kennen lernen und Filmen der nächsten Umgebung – Besuch der Städte Rybnik, Czeszyn, Exkursion zum Konzentrationslager Auschwitz, Exkursion zur Fabrik Opel
- Bewertung der bisherigen Aufgaben:  
Es entstanden Probleme mit unseren Webseiten wegen des Fehlers am Server – fast die ganzen Webseiten waren gelöscht, deshalb mussten wir sie vom Anfang an neu mit allen gesammelten Informationen aus einzelner Regionen ausfüllen. Es dauerte dann 3-5 Monate. Einige von Partnern konnten nicht rechtzeitig Arbeitsergebnisse bei der Nationalagentur vorlegen. Am Treffen waren dazu Maßnahmen angenommen.

#### **3.-7. 1. 2005 Treffen in Orlova (Tschechische Republik)**

- Die Probleme mit Webseiten waren bis zu diesem Termin teilweise beseitigt.
- Als Logo unseres Projektes wurde die von den polnischen Partnern vorgeschlagene Version akzeptiert.
- Vorbereitung für die internationale Übungsfirmenmesse im österreichischen Freistadt.
- Kennen lernen unserer Region und Filmen (Exkursion in die Brauerei Ostrava, Ausflug mit der Seilbahn zum Berg Pustevny in den Beskiden, Besichtigung des regionalen Museums in Karvina, Besichtigung der Schlesischen Universität in Karvina, Empfang vom Bürgermeister am Stadtamt in Bohumin, Exkursion zu den Drahtwerken in Bohumin und Stadtrundgang).
- Teilnahme der Studenten an ausgewählten Unterrichtsstunden.

#### **9.-12. 3. 2005 Treffen in Freistadt (Österreich)**

Der wichtige Teil dieses Treffens war die Teilnahme der Partner an der internationalen Übungsfirmenmesse (10.-11. 3.), deren Veranstalter unsere Partnerschule BHAK/BHAS

Freistadt war. Die Arbeit der Übungsfirmen als Reiseagenturen hängt mit unserem Projekt zusammen.

- Übungsfirmenmesse: Jeder Partnerschule stand ein Messestand zur Verfügung, in dem sie die Reisen der Reiseagentur anbot und die Schüler konnten zugleich auch bei anderen Firmen einkaufen und mit ihnen Verträge abschließen.
- Kennen lernen und Filmen der Stadt und deren Umgebung – Exkursion in die Brauerei, Stadtrundgang durch Linz und Besuch des elektronischen Museums in Linz.
- Vorstellung der Schulbibliothek

## **26.-29. 4. 2005 Treffen in Krakau (Polen)**

Dieses Treffen wurde nicht durch SOCRATES-Projekt finanziert – die Finanzierung hat Kulturkontakt Austria (KKA) übernommen. KKA hat jedes Jahr das Treffen aller Teilnehmer des ABC Networks veranstaltet. Unser Projektteam war auch Mitglied des ABC Networks neben anderen fünf Projektteams aus Mitteleuropa. Auf diesen Treffen präsentierten wir die Ergebnisse unserer Arbeit und sowohl für die ganze Gruppe als auch für jede Schule. An dem Treffen beteiligten sich zwei Studenten und zwei Lehrer aus jeder Schule.

### **Projektelevaluation:**

Die größte Bedeutung (ähnlich wie im letzten Jahr) sehen wir bei den Studenten im Abbau von Vorurteilen in der Kommunikation und in der Vervollkommnung von Sprachfähigkeiten sowohl in Schrift als auch in der direkten Kommunikation. Schüler erweitern weiter die Kenntnisse nicht nur über Partnerstädte, sondern auch über eigene Region, entwickeln die Fähigkeit mit Informationen zu arbeiten, gewinnen Erfahrungen bei der Arbeit mit der audiovisuellen Technik. Von großer Bedeutung sind die geknüpften Freundschaften zwischen den Schülern, Pädagogen und Leitungen der Schulen. Das alles hatte großen Einfluss auf die Vervollkommnung der Sprachfähigkeiten in englischer, deutscher und polnischer Sprache. Manche Schüler benutzten diese Kenntnisse und legten staatliche und internationale sprachliche Prüfungen ab.

Der größte Beitrag für die am Projekt beteiligten Schüler war die Möglichkeit der Teilnahme auf der internationalen Übungsfirmenmesse. Die Arbeit am Projekt war mit dem Unterricht eng verbunden. Im Rahmen des Unterrichtsfaches Übungsfirma wurde die Reiseagentur Silesia gegründet, die dann einen Katalog mit dem Angebot an Reisen erarbeitete. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen wurden auf der Messe präsentiert.

Im Projekt nutzten die Schüler auch die Kenntnisse aus dem Fach Informatik. Sie machten Digitalfotos, Videoaufnahmen und bildeten Filme mit Hilfe der Filmschnittsysteme. Die professionelle Ausführung der Webseiten beweist tiefe Fertigkeiten und Kenntnisse auch in diesem Bereich.

### **Endprodukte:**

- *Webseiten:* Die fassbaren Ergebnisse unserer Gruppe liegen vor allem im bereits erfolgten Aufbau einer gemeinsamen Homepage [www.prosocrates.org](http://www.prosocrates.org), die ständig ergänzt und erweitert wurde (neue Informationen aus Regionen der Partnerstädte, ihre Übersetzungen in die Muttersprachen, ins Englische und ins Deutsche, Informationen aus den Treffen usw.).
- *Videoaufnahmen von Partnerstädten und die Bildung der Filme über die eigene Stadt und über eine der Partnerstädte (Freistadt)* in tschechischer, deutscher und englischer Sprache.
- *Die Arbeit der Übungsfirma* als Reiseagentur und Präsentation derer Ergebnisse auf der internationalen Messe.

**Probleme:**

Am Projekt arbeiteten viele Studenten, aber nur vier Schüler haben jährlich die Möglichkeit, in die Partnerstädte zu reisen; aus diesem Grund entwickelte sich nicht so gut die Kommunikation per E-Mails.

Im Ganzen sind wir für die Möglichkeit der Beteiligung unserer Schule an dem dreijährigen Projekt sehr dankbar. Die Arbeit am Projekt hat nicht nur Schüler sondern auch Lehrer in vielen oben angeführten Bereichen bereichert.

Hiermit bedanken wir uns bei der Nationalagentur SOCRATES für Zuvorkommendheit, Kooperation und alle Bemühungen.